

Liebe Gemeindeglieder,

Cornelia Harbeuther von *Bildung evangelisch* hat dankenswerterweise eine Zusammenstellung aktueller Fragen für das Thema: **Hilfe für Ukrainer:innen** zusammengestellt. Wenn Sie/Ihr weitere Fragen oder Hinweise habt, dann können Sie sich gerne auch an unser Büro bzw. an mich wenden,

Beste Grüße

Susanne Gillmann.

Wie kann man helfen?

Wohin sollen sich ukrainische Familienangehörige wenden, die bereits auf dem Weg nach Deutschland sind?

Wo finden Ukrainer\*innen, die hier leben, und voll der Sorge um ihre Angehörigen sind, Unterstützung?

Auf allen Ebenen sortieren sich gerade erst die Hilfsstrukturen, vieles ist noch nicht geklärt. Aber ich versuche Ihnen hiermit eine Liste an Informationen und v.a. Kontaktadressen zur Verfügung zu stellen, die Sie bei Nachfragen verwenden können.

### 1. Wohin sollen/können sich ankommende Ukrainer\*innen vor Ort wenden?

Empfohlen wird eine offizielle [Registrierung](#), diese erfolgt aktuell über das Anker-Zentrum in Zirndorf und im Heilig-Geist-Spital in Nürnberg

1. [Nürnberg](#): Service-Hotline für Geflüchtete: 09 11 / 2 31-33 36 6
2. Erlangen: Hilfe über die Flüchtlings- & Integrationsberatung: 09131/86-2081 sowie siehe Anhang
3. Erlangen-Höchststadt: Anfragen gehen an die Leiter des Sozialamtes: 09193-20-1810/1813

### 1. Aktuelle Aufenthaltsregelung für ankommende Ukrainer\*innen

1. Der Europäische Rat hat am 3.3. entschieden, dass Ukrainer\*innen einen Aufenthalt nach §24 AufenthG erhalten. Das bedeutet: Aufenthalt für zunächst 1 Jahr. Zugang zu Sozialleistungen, medizinischer Versorgung, Bildung und Arbeit.
2. Noch nicht geklärt ist, über welche Stelle Anträge für Sozialleistungen gestellt werden können. Allerdings sind voraussichtlich nur diejenigen antragsberechtigt, die über keine eigenen Vermögenswerte verfügen.

### 2. Wo können Ukrainer\*innen wohnen?

1. Privat bei Bekannten und Freund\*innen
2. ANKER-Zentren und von dort weitere Verteilung

### 3. Vermittlung über Wohnungsbörsen (siehe Hilfe)

#### 3. Wie kann geholfen werden?

1. Eine Übersicht über Spendenmöglichkeiten finden Sie [hier](#): Außerdem gibt es mittlerweile zahlreiche Initiativen, auch aller Städte der Region
2. Wenn Sie Wohnungen zur Verfügung stellen möchten, dann können Sie das an die städt. und landkreislichen Stellen melden. Oder auch hier auf dieser Datenbank eintragen: [elinor.network/gastfreundschaft-ukraine](http://elinor.network/gastfreundschaft-ukraine)
3. Gesprächsangebote: viele Ukrainer\*innen leben bereits seit langem hier und sind in großer Sorge um ihre Familien und Freund\*innen. Bieten Sie in Ihren Gemeinden gerne Gesprächsmöglichkeiten und Friedensandachten an, soweit möglich.
4. Bitte melden Sie sich gerne, wenn Menschen in Ihrer Gemeinde psychologisch-fachliche Beratung benötigen. Vielleicht ist es und dann möglich, etwas gemeinsam zu organisieren.

#### 4. Weitere Informationen zum Nachlesen

1. Erstinformationen zu Verfahren und Hilfe für aus der Ukraine Geflüchtete  
<https://www.unserveto-bayern.de/documents/InfobriefeIM/30.%20Infobrief%20vom%203.%20M%C3%A4rz%202022.pdf>
2. Zusätzliche Informationen finden sich in einem Schreiben des Innenministeriums  
[https://www.unserveto-bayern.de/documents/InfobriefeIM/G5-6745-1-607%20Erstinformationen%20Ukraine\\_\(Reinschrift\).pdf](https://www.unserveto-bayern.de/documents/InfobriefeIM/G5-6745-1-607%20Erstinformationen%20Ukraine_(Reinschrift).pdf)
- 3.

Eine weitere Homepage, auf der viele aktuelle Hinweise zusammengefasst sind, bietet die IHK Mittelfranken an: Auch für Unternehmen und Selbständige.

<https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Kommunikation/wirtschaft-hilft/>